Herausragende BWL-Lehre in Aalen

Hochschule Aalen gehört deutschlandweit zu Top 10-Performern im Bereich BWL-Lehre

24.01.2019 | Ein viel diskutiertes Thema in der Öffentlichkeit war zuletzt die Lehrqualität an deutschen Hochschulen. Eine Antwort darauf lieferte nun vor wenigen Tagen das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) mit ihrer herausgegebenen Veröffentlichung zum Thema Lehrqualität. Die Ergebnisse auf Fächerebene zeigen ein differenziertes, aber positives Bild der Lehrleistungen der deutschen Hochschulen im europäischen Wettbewerb. Die Untersuchungsergebnisse zeigen auch methodische Schwächen des anerkannten Europe Teaching Rankings der Times Higher Education (THE) auf, dass einen Handlungsbedarf in der Lehre deutscher Hochschulen nahelegt, aber keine fachbezogene Betrachtung der Lehrqualität für einzelne Fächer oder Studiengänge vornimmt, sondern eine Qualitätsbetrachtung nur auf ganze Hochschulen bezieht. Zudem wird die praxisorientierte Lehre an den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften und privaten Business Schools in der Datenerhebung des THE Rankings nicht berücksichtigt.

Die vom CHE durchgeführte Analyse zur Beurteilung der Lehre an deutschen Hochschulen basiert auf den 2018 veröffentlichen Ergebnissen des internationalen, multidimensionalen Hochschulranking U-Multirank. Die Qualität der Lehre wurde dabei anhand von sechs Indikatoren im Bereich Studium und Lehre untersucht. Dazu zählen die Betreuungsrelation, der Anteil der Bachelorabschlüsse in Regelstudienzeit sowie die Sicht der Studierenden in den Rubriken Organisation der Studiengänge, Qualität der Lehrveranstaltungen und Kontakt zu den Lehrenden sowie die allgemeine Studierendenzufriedenheit.

Die Top-Performer in Deutschland

Im Bereich **Betriebswirtschaftslehre** schafft es die **Hochschule Aalen** deutschlandweit unter die zehn „Top Performer" in der Lehrqualität. Die **Top 10-Hochschulen** zeichnen sich durch sehr gutes Abschneiden bei den sechs ausgewählten Lehrindikatoren aus. Zudem schaffte es die Hochschule im Fach BWL als einzige Hochschule für angewandte Wissenschaften neben sehr renommierten Universitäten wie der WHU – Otto-Beisheim School of Management, der EBS Universität für Wirtschaft und Recht, der Universität Mannheim und der TU München mit der höchsten Anzahl an A-Platzierungen (Anzahl Indikatoren mit sehr gut) im U-Multirank deutschlandweit in die Top 5. Die Fakultät Wirtschaftswissenschaften und ihr Dekan Prof. Dr. Ingo Scheuermann freuen sich über die sehr guten Ergebnisse: „Wir legen großen Wert auf eine hohe Zufriedenheit unser Studierenden im Bereich Studium und Lehre. Daher sind für uns ein enger Kontakt zwischen Studierenden und Lehrenden und eine sehr hohe Praxisorientierung essentiell, verbunden mit einer sehr guten Organisation der Studienprogramme. Unsere Lehrveranstaltungen haben ein sehr hohes Qualitätsniveau und vermitteln moderne und zugleich angewandte Managementkonzepte, insbesondere vor

dem Hintergrund der Digitalisierung."

Die Ergebnisse zeigen auch, dass es noch etwas „Luft nach oben" für die Betriebswirtschaftslehre in Aalen gibt. „Durch die stetige Weiterentwicklung unser Studienangebote und durch die anstehenden Neuberufungen von Professoren werden wir uns auch bald in den Bereichen Betreuungsverhältnis und Anteil der Bachelorabschlüsse in der Regelstudienzeit verbessern", äußert sich Dekan Scheuermann zuversichtlich.

Die vollständigen Ergebnisse der CHE Veröffentlichung können online abgerufen werden.